



Fuel Biocide

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

MSDS Version: E06.01

Ausgabedatum: 29/06/2016

Blend Version: 4

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
 Produktname : Fuel Biocide
 Produktcode : W10695

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Dieselmotortreibstoffadditiv
 Nur verwenden als Konservierungsmittel gegen die Bildung von Mikroorganismen in Kraftstoffen.
 Meldungsnummer (Belgien): NOTIF296

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Wynn's Belgium
 Industriepark-West 46
 9100 Sint-Niklaas - Belgium
 T +32 3 766 60 20 - F +32 3 778 16 56
msds@wynns.eu - www.wynns.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : BIG: +32(0)14/58.45.45

| Land | Organisation/Firma | Anschrift | Notrufnummer |
|------------|---|---------------------------------------|-----------------|
| Belgien | Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid | Rue Bruyn 1 1120 Bruxelles/Brüssel | +32 70 245 245 |
| Österreich | Vergiftungsinformationszentrale | Stubenring 6 1010 Wien | +43 1 406 43 43 |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3 H226
 Acute Tox. 4 (Oral) H302
 Acute Tox. 4 (Dermal) H312
 Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist) H332
 Skin Corr. 1C H314
 STOT RE 1 H372
 Asp. Tox. 1 H304
 Aquatic Chronic 3 H412

Volltext der Gefahrenklassen und Gefahrenhinweise: siehe Kapitel 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS02

GHS05

GHS07

GHS08

Signalwort (CLP) : Gefahr

Gefährliche Inhaltsstoffe : 3,3'-Methylenebis[5-methyl-oxazolidin]; 2-Butoxy-ethanol; Kohlenwasserstoffe,

Fuel Biocide

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

| | |
|---------------------------|--|
| Gefahrenhinweise (CLP) | C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2-25%) : H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar H302+H312+H332 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden H372 - Schädigt die Organe (Zentrales Nervensystem) bei längerer oder wiederholter Exposition H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung |
| Sicherheitshinweise (CLP) | : P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen P405 - Unter Verschluss aufbewahren P260 - Dampf nicht einatmen P303+P361+P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen P301+P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM, Arzt anrufen P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz tragen P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden |

2.3. Sonstige Gefahren

Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die Einstufung : Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoff

Nicht anwendbar

3.2. Gemisch

| Name | Produktidentifikator | % w | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|---|--|---------|---|
| Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2-25%) | (EG-Nr.) 919-164-8 (REACH-Nr) 01-2119473977-17 | 50 - 75 | STOT RE 1, H372 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 3, H412 |
| 3,3'-Methylenebis[5-methyl-oxazolidin] | (CAS-Nr.) 66204-44-2 (EG-Nr.) 266-235-8 | 24 | Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist), H332 Skin Corr. 1C, H314 |
| 2-Butoxy-ethanol | (CAS-Nr.) 111-76-2 (EG-Nr.) 203-905-0 (EG Index-Nr.) 603-014-00-0 (REACH-Nr) 01-2119475108-36 | 10 - 25 | Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist), H332 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 |

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|--|--|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein | : Die Lebensfunktionen überwachen. Unfallopfer ruhig und in halb aufrechter Lage halten. Wenn bewusstlos: Atemwege freihalten. Bei Atemstillstand: künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe. Bei Herzstillstand: Wiederbelebung durchführen. Bei Schock ist empfohlen: Körper flach, Beine hochgelagert. Bei Erbrechen: Prävention gegen Erstickung/Aspirationspneumonie. Betroffene Person ständig beobachten. Psychologische Betreuung leisten. Vor Unterkühlung durch zudecken schützen (nicht aufwärmen). Betroffene Person ruhig halten, körperliche Belastungen vermeiden. Gegebenenfalls einen Arzt hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen | : Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt | : In Mitleidenschaft gezogene Kleidung ablegen und alle betroffenen Hautpartien mit milder Seife und Wasser abwaschen, mit warmem Wasser nachspülen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. |

Fuel Biocide

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Bei Verschlucken größerer Mengen: sofort in Klinik einweisen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Schäden nach Einatmen : Kann die Atemwege reizen. Lungenödem möglich.
- Symptome/Schäden nach Hautkontakt : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Wiederholter oder länger anhaltender Hautkontakt kann zu Reizungen bis hin zu Verbrennungen führen.
- Symptome/Schäden nach Verschlucken : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Risiko einer Aspirationspneumonie. Kopfschmerzen. Bauchschmerzen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl. AFFF-Schaum. ABC-Pulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr : Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Dieses Material kann sich durch Ausfließen oder Rühren elektrostatisch aufladen und durch statische Entladung entzünden.
- Explosionsgefahr : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Löschanweisungen : Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).
- Schutz bei der Brandbekämpfung : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Allgemeine Maßnahmen : Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische Aufladung zu vermeiden.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Schutzausrüstung : Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Schutzkleidung.
- Notfallmaßnahmen : Gefahrenzone absperren. Bei Grobbleck/in geschlossenen Räumen: Preßluftgerät. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Abfluss in niedrige Bereiche verhindern.

6.1.2. Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Zur Rückhaltung : Verschüttete Mengen aufnehmen. Ausgetretenen Stoff eingrenzen, in geeignete Behälter abpumpen.
- Reinigungsverfahren : Kleine Mengen verschütteter Flüssigkeit: in nicht brennbarem absorbierendem Material aufnehmen und in Entsorgungsbehälter geben. Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

Fuel Biocide

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

| | |
|---|---|
| Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung | : Entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Beinhaltet keine besondere Gefährdung bei Einhaltung guter Arbeitshygiene. |
| Hygienemaßnahmen | : Die üblichen Praktiken der persönlichen Hygiene anwenden. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. |

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

| | |
|---|--|
| Technische Maßnahmen | : Es sind keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich. |
| Lagerbedingungen | : Entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. |
| Lagertemperatur | : < 40 °C |
| Lager | : Entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Belüftung am Boden. |
| Besondere Vorschriften für die Verpackung | : Nur im Originalbehälter aufbewahren. Entspricht den gesetzlichen Vorschriften. |

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Biocide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2-25%)

| | | |
|-----------------------------------|--------------------------------|-----------------------|
| Belgien | Grenzwert (mg/m ³) | 533 mg/m ³ |
| Belgien | Grenzwert (ppm) | 100 ppm |
| Italien - Portugal - USA ACGIH | ACGIH TWA (ppm) | 100 ppm |

2-Butoxy-ethanol (111-76-2)

| | | |
|-------------|--|-----------------------|
| EU | IOELV TWA (mg/m ³) | 98 mg/m ³ |
| EU | IOELV TWA (ppm) | 20 ppm |
| EU | IOELV STEL (mg/m ³) | 246 mg/m ³ |
| EU | IOELV STEL (ppm) | 50 ppm |
| Belgien | Grenzwert (mg/m ³) | 98 mg/m ³ |
| Belgien | Grenzwert (ppm) | 20 ppm |
| Belgien | Kurzzeitwert (mg/m ³) | 246 mg/m ³ |
| Belgien | Kurzzeitwert (ppm) | 50 ppm |
| Belgien | Anmerkung (BE) | D |
| Niederlande | Grenswaarde TGG 8H (mg/m ³) | 100 mg/m ³ |
| Niederlande | Grenswaarde TGG 8H (ppm) | 20 ppm |
| Niederlande | Grenswaarde TGG 15MIN (mg/m ³) | 246 mg/m ³ |
| Niederlande | Grenswaarde TGG 15MIN (ppm) | 50 ppm |

2-Butoxy-ethanol (111-76-2)

| | |
|---|-----------------------------|
| DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) | |
| Akut - systemische Wirkung, dermal | 89 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Akut - systemische Wirkung, inhalativ | 1091 mg/m ³ |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 125 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 98 mg/m ³ |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ | 246 mg/m ³ |
| DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) | |
| Akut - systemische Wirkung, dermal | 89 mg/kg Körpergewicht |
| Akut - systemische Wirkung, inhalativ | 426 mg/m ³ |
| Akut - systemische Wirkung, oral | 26,7 mg/kg Körpergewicht |
| Langfristige - systemische Wirkung, oral | 6,3 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 59 mg/m ³ |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 75 mg/kg Körpergewicht/Tag |

Fuel Biocide

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

2-Butoxy-ethanol (111-76-2)

| | |
|--|---------------------------|
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ | 147 mg/m ³ |
| PNEC (Wasser) | |
| PNEC aqua (Süßwasser) | 8,8 mg/l |
| PNEC aqua (Meerwasser) | 0,88 mg/l |
| PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) | 9,1 mg/l |
| PNEC (Sedimente) | |
| PNEC sediment (Süßwasser) | 34,6 mg/kg Trockengewicht |
| PNEC sediment (Meerwasser) | 3,46 mg/kg Trockengewicht |
| PNEC (Boden) | |
| PNEC Boden | 2,33 mg/kg Trockengewicht |
| PNEC (STP) | |
| PNEC Kläranlage | 463 mg/l |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Augen-Notduschen und Rettungsduschen sollten in unmittelbarer Nähe einer möglichen Exposition verfügbar sein. Es sind keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Persönliche Schutzausrüstung : Handschuhe. Sicherheitsbrille. Korrosionsbeständige Schutzkleidung.



Handschutz : Neopren. Nitrilkautschuk. Die Wahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig, die sich von Hersteller zu Hersteller unterscheiden. Durchdringungszeit beim Handschuhhersteller rückfragen.

Sonstige Angaben : Durchbruchzeit: >30'. Dicke des Handschuhmaterials >0,15 mm.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|-----------------------------------|---------------------------|
| Aggregatzustand | : Flüssigkeit |
| Aussehen | : Hell. |
| Farbe | : transparent. |
| Geruch | : Charakteristisch. |
| Geruchsschwelle | : Keine Daten verfügbar |
| pH-Wert | : |
| Verdunstungsgrad (Butylacetat=1) | : Keine Daten verfügbar |
| Brechungsindex | : 1,447 |
| Schmelzpunkt | : Keine Daten verfügbar |
| Gefrierpunkt | : Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt | : Keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt | : 60 °C |
| Selbstentzündungstemperatur | : Keine Daten verfügbar |
| Zersetzungstemperatur | : Keine Daten verfügbar |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig) | : Keine Daten verfügbar |
| Dampfdruck | : Keine Daten verfügbar |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C | : Keine Daten verfügbar |
| Relative Dichte | : Keine Daten verfügbar |
| Dichte @20°C | : 864 kg/m ³ |
| Löslichkeit | : Keine Daten verfügbar |
| Log Pow | : Keine Daten verfügbar |
| Log Kow | : Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, kinematisch @40°C | : 1,73 mm ² /s |
| Viskosität, dynamisch @40°C | : Keine Daten verfügbar |
| Viskosität | : |
| Viskosität Index | : |

Fuel Biocide

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

| | |
|------------------------------|-------------------------|
| Explosive Eigenschaften | : Keine Daten verfügbar |
| Brandfördernde Eigenschaften | : Keine Daten verfügbar |
| Explosionsgrenzen | : Keine Daten verfügbar |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|----------------------|---|
| VOC-Gehalt | : 76 % |
| Zusätzliche Hinweise | : Die physikalischen und chemischen Daten in diesem Abschnitt sind typische Werte für dieses Produkt und werden nicht als Produkt-Spezifikationen beabsichtigt. |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Fernhalten von: starken Säuren und starken Oxidationsmitteln.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden. Bei Brand: Bildung gesundheitsschädlicher/reizender Gase/Dämpfe. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

Fuel Biocide

| | |
|--------------------|------------------------------|
| ATE CLP (oral) | 1767,093 mg/kg Körpergewicht |
| ATE CLP (dermal) | 1100,000 mg/kg Körpergewicht |
| ATE (Staub, Nebel) | 3,270 mg/l/4h |

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2-25%)

| | |
|------------------------------|----------------|
| LD50 oral Ratte | > 15000 mg/kg |
| LD50 Dermal Kaninchen | > 3400 mg/kg |
| LC50 Inhalation Ratte (mg/l) | > 13,1 mg/l/4h |

3,3'-Methylenebis[5-methyl-oxazolidin] (66204-44-2)

| | |
|------------------------------|-----------------------------|
| LD50 oral Ratte | 500,01 - 2000 mg/kg |
| LC50 Inhalation Ratte (mg/l) | 1,01 - 5 mg/l/4h |
| ATE CLP (oral) | 500,010 mg/kg Körpergewicht |
| ATE CLP (Dämpfe) | 1,010 mg/l/4h |
| ATE (Staub, Nebel) | 1,010 mg/l/4h |

2-Butoxy-ethanol (111-76-2)

| | |
|------------------------------|---|
| LD50 oral Ratte | 1746 mg/kg Körpergewicht COBS, CD, BR |
| LD50 Dermal Ratte | > 2000 mg/kg Körpergewicht Sprague-Dawley |
| LD50 Dermal Kaninchen | 24h 435 mg/kg Körpergewicht New Zealand White |
| LC50 Inhalation Ratte (mg/l) | 2,2 mg/l/4h Fischer 344 |
| ATE CLP (oral) | 1746,000 mg/kg Körpergewicht |
| ATE CLP (dermal) | 1100,000 mg/kg Körpergewicht |
| ATE CLP (Dämpfe) | 2,200 mg/l/4h |
| ATE (Staub, Nebel) | 2,200 mg/l/4h |

| | |
|------------------------------------|---|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | : Schwere Augenschäden/-reizung, Kategorie 1, implizit |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | : Nicht eingestuft |
| Keimzellmutagenität | : Nicht eingestuft |

Fuel Biocide

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

| | |
|---|---|
| Karzinogenität | : Nicht eingestuft |
| Reproduktionstoxizität | : Nicht eingestuft |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | : Nicht eingestuft |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | : Schädigt die Organe (Zentrales Nervensystem) bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| Aspirationsgefahr | : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

| | |
|----------------------|---|
| Ökologie - Allgemein | : Dieses Produkt enthält für Gewässer gefährliche Bestandteile. |
| Ökologie - Wasser | : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

3,3'-Methylenebis[5-methyl-oxazolidin] (66204-44-2)

| | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| LC50 Fische 1 | 96h 57,7 mg/l Brachydanio rerio |
| EC50 Daphnia 1 | 48h 37,9 mg/l |
| EC50 andere Wasserorganismen 1 | 72h 5,7 mg/l algae |

2-Butoxy-ethanol (111-76-2)

| | |
|--------------------------------|--|
| LC50 Fische 1 | 96h 1464 mg/l Oncorhynchus mykiss |
| EC50 Daphnia 1 | 48h 1800 mg/l Daphnia magna |
| EC50 andere Wasserorganismen 1 | 72h 911 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata |
| NOEC (akut) | 72h 88 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

3,3'-Methylenebis[5-methyl-oxazolidin] (66204-44-2)

| | |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Leicht biologisch abbaubar in Wasser. |
|-----------------------------|---------------------------------------|

2-Butoxy-ethanol (111-76-2)

| | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Leicht biologisch abbaubar. |
|-----------------------------|-----------------------------|

12.3. Bioakkumulationspotenzial

3,3'-Methylenebis[5-methyl-oxazolidin] (66204-44-2)

| | |
|---------|------|
| Log Kow | -0,3 |
|---------|------|

2-Butoxy-ethanol (111-76-2)

| | |
|---------------------------|-------------------------|
| Bioakkumulationspotenzial | Wenig bioakkumulierbar. |
|---------------------------|-------------------------|

12.4. Mobilität im Boden

2-Butoxy-ethanol (111-76-2)

| | |
|------------------|----------------------|
| Ökologie - Boden | Schwache Adsorption. |
|------------------|----------------------|

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2-25%)

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|---------------------------------------|--|
| Empfehlungen für die Abfallentsorgung | : Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen. Bei zugelassener Abfallbehandlungsanlage entsorgen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| EAK-Code | : 14 06 03* - andere Lösemittel und Lösemittelgemische 15 01 10* - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind |

Fuel Biocide

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-Nummer

UN-Nr. (ADR) : 2924

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) : ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.

Eintragung in das Beförderungspapier (ADR) : UN 2924 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G. (Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2-25%) ; 3,3'-Methylenebis[5-methyl-oxazolidin]), 3 (8), III, (D/E)

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse (ADR) : 3

Gefahrzettel (ADR) : 3, 8



14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : III

14.5. Umweltgefahren

Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.6.1. Landtransport

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 38

Klassifizierungscode (ADR) : FC

Orangefarbene Tafeln :



Sondervorschriften (ADR) : 274

Beförderungskategorie (ADR) : 3

Tunnelbeschränkungscode (ADR) : D/E

Begrenzte Mengen (ADR) : 5L

Freigestellte Mengen (ADR) : E1

EAC-Code : •3W

PSA-Code : A(fl)

14.6.2. Seeschiffstransport

EmS-Nr. (1) : F-E, S-C

14.6.3. Lufttransport

Instruktion "Cargo" (ICAO) : 365

Instruktion "passenger" (ICAO) : 354

Instruktion "passenger" - Begrenzte Mengen (ICAO) : Y342

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Fuel Biocide

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

VOC-Gehalt : 76 %

15.1.2. Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK) : 2 - Wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

| | |
|-------------------------------------|---|
| Acute Tox. 4 (Dermal) | Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4 |
| Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist) | Akute Toxizität (Inhalativ: Staub, Nebel) Kategorie 4 |
| Acute Tox. 4 (Oral) | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4 |
| Aquatic Chronic 3 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 |
| Asp. Tox. 1 | Aspirationsgefahr, Kategorie 1 |
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2 |
| Flam. Liq. 3 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 |
| Skin Corr. 1C | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1C |
| Skin Irrit. 2 | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 |
| STOT RE 1 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1 |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden |
| H315 | Verursacht Hautreizungen |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen |
| H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung |

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden